

## Sulejka Klein

geb. 17.10.1926



Sulejka Klein, ohne Jahresangabe (Foto: Bundesarchiv Koblenz)

Sulejka Klein wird im März 1943 mit ihrer Mutter Hulda Pempe in das sogenannte Zigeunerlager im Vernichtungslager Auschwitz deportiert. Hier erleidet sie nach der Vergewaltigung durch einen Kapo eine Totgeburt, ihre Mutter wird dort ermordet.

Vor der „Liquidierung des Zigeunerlagers“ kommt das junge Mädchen 1944 über das KZ Ravensbrück ins Hamburger Außenlager Sasel des KZ Neuengamme. Dort stirbt sie mit nur 18 Jahren an Entkräftung durch Zwangsarbeit im Rahmen der von den Nationalsozialisten betriebenen „Vernichtung durch Arbeit“. Der Tag ihres Todes ist der 4. Mai 1945 – ein Tag nach der Befreiung Hamburgs durch die britischen Truppen.

**Zum Weiterlesen:** Edgar Bamberger, Annegret Ehmann (Hrsg.), Kinder und Jugendliche als Opfer des Holocaust, Heidelberg 1997.